Michael Roth: Handball-Legende und Trainer nach Notoperation im Krankenhaus

Handball-Ikone Michael Roth musste sich aufgrund einer schweren Hüftinfektion notoperieren lassen. Co-Trainer übernimmt vorübergehend.

Am Samstag veröffentlichte der TV Großwallstadt eine besorgniserregende Mitteilung über den Gesundheitszustand von Handball-Ikone Michael „Schorle“ Roth. Der 62-Jährige musste sich einer Notoperation an seiner Hüfte unterziehen, die auf eine schwerwiegende Infektion zurückzuführen ist.

Notoperation als Folge einer schweren Infektion

Die Infektion an der bereits geschädigten Hüfte von Roth führte dazu, dass der gesamte Organismus beeinträchtigt wurde. Der Eingriff, der am Freitag vorgenommen wurde, war aufgrund der kritischen Lage erforderlich geworden. Roth hatte bereits zu Beginn des Jahres ähnliche Probleme mit seiner Hüfte, die ihn in ärztliche Behandlung führten.

Der TV Großwallstadt reagiert schnell

Nach Erhalt der Informationen über den Gesundheitszustand von Roth fällt der Verein umgehend Entscheidungen zur Teamleitung. Co-Trainer Povilas Babarskas wird Roth während seiner Abwesenheit vertreten. Die Verantwortlichen des Vereins haben bereits betont, dass Gespräche über die nächsten

Schritte im Gange sind. Auch Geschäftsführer Michael Spatz wird die Mannschaft zu ihrem bevorstehenden Spiel nach Östringen begleiten.

Die Bedeutung von Roths Karriere für den Handball

Roths Einfluss auf den Handballsport ist nicht zu unterschätzen. Seine Laufbahn begann in seiner Jugend bei der SG Leutershausen zusammen mit seinem Zwillingsbruder Ulrich. Von 1985 bis 1990 stand er selbst für den TV Großwallstadt auf dem Spielfeld, wo er bedeutende Erfolge feierte. Dazu zählen der Einzug ins Europapokalfinale 1986, der Gewinn des DHB-Pokals in den Jahren 1987 und 1989 sowie die deutsche Meisterschaft 1990. Diese Erfolge haben nicht nur seine persönliche Karriere geprägt, sondern auch den Verein selbst, der mittlerweile in der 2. Handball-Bundesliga spielt.

Erholung und Hoffnung auf Rückkehr

Der Verein gab bekannt, dass Roth sich derzeit im Krankenhaus befindet und sich von den Folgen der Operation erholt. Seine Rückkehr auf die Trainerbank des TV Großwallstadt bleibt abzuwarten, doch die Gemeinschaft drückt fest die Daumen für eine baldige Genesung. Die Gesundheit von Roth steht im Mittelpunkt der Sorgen seiner Fans und des Vereins, die sich auf seine baldige Besserung und Rückkehr zum Handball freuen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de